



TOP VII Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Titel: Einführung einer Quartalslösung im Praktischen Jahr mit einem ambulanten Quartal

Beschluss

Auf Antrag von Dr. Frank Niebuhr, Dr. Henrik Herrmann, Prof. Dr. Ulrich Schwantes, Prof. Dr. Wilhelm-Bernhard Niebling und Petra Imme (Drucksache VII - 102) beschließt der 117. Deutsche Ärztetag 2014:

Der Vorstand der Bundesärztekammer soll prüfen und darüber berichten, wie es möglich werden kann, das Praktische Jahr (PJ) im Medizinstudium dahingehend zu verändern, dass es eine Quartalslösung gibt.

Dabei sollen die Fächer Chirurgie und Innere Medizin jeweils stationär verpflichtend bestehen bleiben. Es soll dann zwei Wahlfächer geben, wovon eines im ambulanten Bereich abgeleistet werden soll.

Begründung:

Die besonderen Probleme der ambulanten Medizin, in der über 90 Prozent der Patienten behandelt werden, sind im bisherigen Studienablauf nicht ausreichend repräsentiert. Insbesondere die Besonderheiten in Diagnostik und Therapie, bezogen auf deren Prävalenz im ambulanten Bereich, wird bisher nicht praktisch vermittelt. Viele Krankheitsbilder und deren klinische Ausprägung kommen im stationären Bereich häufig gar nicht vor.

Insbesondere die immer wieder geforderte Förderung der direkten Patientenkommunikation kann im ambulanten Bereich sehr viel intensiver gelehrt werden.

Die Quartalslösung hat für kleinere Einrichtungen auch im stationären Bereich den Vorteil, dass eine kontinuierliche Verteilung der Studierenden über das Jahr erfolgen kann. Damit ist auch die Problematik, entweder viele oder gar keine PJ-Studenten/innen zu haben, gelöst.

Dreimonatsabschnitte sind, wie auch gerade in der (Muster-)Weiterbildungsordnung (MWBO) beschlossen, durchaus ausreichend, um einen guten Einblick in ein Fach zu bekommen.

Die Problematik der Bezahlung im ambulanten Bereich muss mit den Kostenträgern geklärt und abgesprochen werden.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 120 Stimmen Nein: 95

Enthaltungen: 0